

Amtlicher Teil

Nr. 351 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Haus- und Küchenhilfe bei den Landesberufsschülerheimen Innsbruck

Nr. 352 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 353 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin beim Sanitätssprengel Elbigenalp

Nr. 354 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 355 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 356 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 357 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck über den Abschuss von Birkhähnen im Jagdjahr 2010/2011

Nr. 358 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 359 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 360 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 361 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 362 Kundmachung der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden

Nr. 363 Kundmachung über die Berichtigung einer Erklärung zum Naturdenkmal

Nr. 364 Verlautbarung der im Geschäftsjahr 2009 durch den Landeskulturfonds für Tirol gewährten Förderungen

Nr. 365 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung

einer Abwasserbeseitigungsanlage in der Gemeinde Nikolsdorf

Nr. 366 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung von zwei Beschneigungsanlagen der Liftgesellschaft Obergrugl GmbH, Sölden

Nr. 367 Offenes Verfahren: Gebäudereinigung von Landesobjekten im Bundesland Tirol

Nr. 368 Offenes Verfahren: Lieferung von Auftausalz für Landesstraßen B und L in Tirol in drei Lieferbereichen

Nr. 369 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Steinschlagschutz Auffahrt Jerzens im Zuge der L 243 Jerzener Straße

Nr. 370 Offenes Verfahren: Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung der Verlängerung der Gfällgalerie im Zuge der B 188 Paznauntalstraße

Nr. 371 Offenes Verfahren: Allgemeiner Tiefbau für den Inn-Hochwasserschutz – Sillmündung in Innsbruck

Nr. 372 Offenes Verfahren: Holzfußböden für den Neubau Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin in Innsbruck

Nr. 373 Offenes Verfahren: Malerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Baureinigungsarbeiten und Lieferung der Kunstlichtsysteme für die Innenbeleuchtungsanlage für den Bau teil 5. Öffentliches Gymnasium am Linserareal in Innsbruck

Nr. 374 Technische Straßenplanung, E-Technik und BauKG für den Schwerpunktastplatz Nößlach im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Nr. 375 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Wartung eines IT-Netzwerkes für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 376 Verhandlungsverfahren: Transport und Behandlung von Abfall-Output-Fractionen für die Abfallbehandlung Ahrental GmbH

GERICHTSEDIKTE: Bestellung eines Zustellkurators

Nr. 351 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2010/29

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Stelle als Haus- und Küchenhilfe

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Landesberufsschülerheim Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, ist ab sofort oder nach Vereinbarung eine Planstelle als Haus- und Küchenhilfe, Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe p4 (Modellstelle Handwerklicher Assistenzdienst) zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 32 Wochenstunden (befristet auf ein Jahr).

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Einsatzbereitschaft und motiviertes Arbeiten,

- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit (Schüler/innen),
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Flexibilität.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Mai 2010 beim Landesberufsschülerheim Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, Fax 0512/281973-114, E-Mail: direktion@lbsh.ibk.tsn.at, einzubringen.

Für allfällige Fragen bzw. weitere Auskünfte steht WL Karl Kircher unter der Tel.-Nr. 0512/281973-120 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 15. April 2010

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 352 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/72

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung von Stellen für Lehrerinnen
und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus:

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik – Innsbruck

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Elektrotechnik oder Nachrichtentechnik mit Praxis im Bereich Maschinen- und Gerätekunde, SPS-Steuerungen, Europäischer Installationsbus und Steuer-Regeltechnik,

- dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung;

Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik – Innsbruck

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen – Technische Gebäudeausrüstung und Energieplanung,

- dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung.

Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik – Innsbruck

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau, mit Praxis im Bauschlosserbereich (Portal-, Stiegen-, Fassaden- und Stahlbau),

- dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung.

Die Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die
- Berufsreife- und Diplomprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 30. April 2010 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2562).

Nähere Informationen im Internet unter

<http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett>

Innsbruck, 15. April 2010

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 353 • Gemeinde Elbigenalp

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle
des Sprengelarztes/der Sprengelärztin

Beim Sanitätssprengel Elbigenalp gelangt die am 1. Mai 2010 frei werdende Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesetzes, LGBl. Nr. 33/1952, i. d. g. F., zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel Elbigenalp umfasst die Gemeindegebiete von Elbigenalp, Häselgehr, Elmen, Gramais und Pfafflar. Der Sanitätssprengel Elbigenalp hat derzeit eine Einwohnerzahl von ca. 2.200 (2.148 Einwohner nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001).

Gemäß Verordnung der Tiroler Landesregierung über die Bildung der Sanitätssprengel (LGBl. Nr. 49/1991, i. d. g. F.) hat die Sprengelärztin/der Sprengelarzt den Hauptwohnsitz grundsätzlich in der Gemeinde Elbigenalp zu nehmen.

Der Aufgabenbereich umfasst die in der Dienstvorschrift für Sprengelärzte, LBGl. Nr. 8/1953, definierten Tätigkeiten. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes 1952 und des Gemeindebeamtengesetzes 1970 in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom 21. April 2010 an gerechnet (Tag der Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Boten für Tirol) – beim Gemeindeamt Elbigenalp, z. Hd. Herrn Bürgermeister Bernhard Singer, einzureichen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde, Nachweis über den Präsenzdienst, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (beglaubigte Abschriften) sowie die Nachweise über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Elbigenalp, 13. April 2010

Der Bürgermeister: Bernhard Singer

Nr. 354 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle

als Ausbildungsarzt/-ärztin für Kinderheilkunde

An der Universitätsklinik für Pädiatrie I gelangt frühestens ab 1. Juni 2010, befristet bis 28. Februar 2011, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zum Facharzt/zur Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde zur Besetzung (Ersatzkraft).

Voraussetzungen: Kenntnisse in der Pädiatrie und Journalistenerfahrung.

Wünschenswert: Kenntnisse in Infektiologie, Nephrologie und Immunologie sowie Kenntnisse im Umgang mit klinischen Studien.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Mai 2010 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000626; **Vakanz:** 30013796.
 Innsbruck, 12. April 2010

Nr. 355 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle
als Facharzt/-ärztin (50%)

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Juli 2010, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Mai 2010 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000627; **Vakanz:** 30005109.
Innsbruck, 14. April 2010

Nr. 356 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung einer Stelle
als Ausbildungsarzt/-ärztin**

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Juli 2010, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Mai 2010 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000628; **Vakanz:** 30012899.
Innsbruck, 14. April 2010

Nr. 357 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 4u-10171/15

**VERORDNUNG
über den Abschuss von Birkhähnen
im Jagdjahr 2010/2011**

Aufgrund des § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 – TJG 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/2010, wird der Abschuss von Birkwild für das Jagdjahr 2010/2011 von der Bezirkshauptmannschaft Landeck als Jagdbehörde I. Instanz wie folgt verordnet:

§ 1

Unter Bedachtnahme auf die Fünfte Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 wird die Anzahl der im Bezirk Landeck für das Jagdjahr 2010/2011 maximal zulässigen Abschüsse von Birkwild mit 81 Stück festgelegt.

§ 2

Die Aufteilung auf die einzelnen Jagdreviere erfolgt auf Grundlage der von den Jagdausübungsberechtigten im abgelaufenen Jagdjahr gemeldeten Bestände und unter Beachtung des § 1 der Fünften Durchführungsverordnung zum Tiroler

Jagdgesetz 2004. Im Jagdjahr 2010/2011 werden die Abschüsse von Birkwild in den einzelnen Hegebereichen wie folgt aufgeteilt:

Hegebereich Juen Josef: 5 Birkhähne

- Eigenjagd Schönwies-Schattseite: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Garseil-Starktal: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Gedingstatt Zams: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Zammerberg: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Zammerloch: 1 Birkhahn

Hegebereich Birmair Artur: 4 Birkhähne

- Genossenschaftsjagd Fließ – linkes Innufer: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Landeck: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Falthalpe: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Verbeilalpe: 1 Birkhahn

Hegebereich Siess Reinhold: 7 Birkhähne

- Eigenjagd Agrargemeinschaft Grins: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Alpe Kleingfall: 2 Birkhähne
- Eigenjagd Alpe Großgfall: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Alpe Ganatsch: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Flirsch: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Schnann: 1 Birkhahn

Hegebereich Öttl Paul: 11 Birkhähne

- Genossenschaftsjagd Pettneu: 2 Birkhähne
- Genossenschaftsjagd St. Anton Südseite: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd St. Anton Sonnseite: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Renalpe: 1 Birkhahn
- Eigenjagden Rossfall und Moostalalpe: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Tanunalpe: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Schönverwallalpe: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Alpe Maroi: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Alpe Arlberg: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Waldjagd Bundesforste Ferwall: 1 Birkhahn

Hegebereich Tschiderer Theodor 5 Birkhähne

- Eigenjagd Stiel Medrig: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Gampertun: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Stapf-Versing: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd See: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Kappl-Nordost: 1 Birkhahn

Hegebereich Ladner Walter: 7 Birkhähne

- Eigenjagd Visnitz: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Schmidhochmais: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Vesul: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Diasalpe: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Kappl-Durrich: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Kappl-Nordwest: 2 Birkhähne

Hegebereich Kathrein Rudolf: 11 Birkhähne

- Eigenjagd Bodenalpe: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Ischgl: 4 Birkhähne
- Eigenjagd Alpe Mutta: 1 Birkhahn
- Eigenjagd Agrargemeinschaft Mathon: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Galtür: 3 Birkhähne
- Eigenjagd Alpe Larain: 1 Birkhahn

Hegebereich Stadlwieser Wolfgang: 5 Birkhähne

- Genossenschaftsjagd Fließ – rechtes Innufer: 1 Birkhahn
- Genossenschaftsjagd Kaunerberg: 2 Birkhähne
- Genossenschaftsjagd Kauns: 2 Birkhähne

Hegebereich Stöckl Otmar: 8 Birkhähne

- Eigenjagd Birgalpe: 6 Birkhähne
- Genossenschaftsjagd Kaunertal: 2 Birkhähne

Hegebereich Mair Gerhard: 4 Birkhähne

Genossenschaftsjagd Fendels:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Ried:	1 Birkhahn
Eigenjagd Staatsjagd Tösens:	1 Birkhahn
Eigenjagd Riederberg Fendels:	1 Birkhahn

Hegebereich Marth Alois: 5 Birkhähne

Eigenjagd Lader Heuberg:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Fiss:	2 Birkhähne
Genossenschaftsjagd Serfaus:	2 Birkhähne

Hegebereich Pinzger Franz: 9 Birkhähne

Eigenjagd Radurschl der ÖBF:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-Greit:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-St. Ulrichskopf:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-Kobl-Hengst:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-Heuberg:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Spiss:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Nauders I:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Nauders II:	1 Birkhahn
Eigenjagd Nauders-Tief-Pazal:	1 Birkhahn

§ 3

Aufgrund der morphologischen und der gegebenen und zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse wird festgelegt, dass die Abschüsse von Birkwild zu folgenden Zeiten zulässig sind:

a) vom 1. Mai 2010 bis 15. Mai 2010 in den Hegebereichen Josef Juen, Artur Birmair, Reinhold Siess, Walter Ladner und Rudolf Kathrein sowie in der Genossenschaftsjagd Serfaus und der Eigenjagd Lader Heuberg,

b) vom 2. Mai 2010 bis 16. Mai 2010 im Hegebereich Theodor Tschiderer,

c) vom 5. Mai 2010 bis 19. Mai 2010 im Hegebereich Paul Öttl und in der Genossenschaftsjagd Fiss,

d) vom 10. Mai 2010 bis 24. Mai 2010 in den Hegebereichen Wolfgang Stadlwieser, Otmar Stöckl, Gerhard Mair und Franz Pinzger.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung gemäß § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 4.500,- zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 30. April 2010 in Kraft.

Landeck, 31. März 2010

Der Bezirkshauptmann: Dr. Maaß

Nr. 358 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/427-2010

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die 4. Revolution – Energy Autonomy“
(Filmladen, 2.360 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Kampf der Titanen (2D)“ (Warner Bros., 2.905 Laufmeter);

„Date Night – Gangster für eine Nacht“
(Centfox Film GmbH., 2.420 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Cop out – Geladen und entschert“
(Warner Bros., 2.950 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Survival of the Dead“
(Kinostar Theater GmbH., 2.354 Laufmeter).

Innsbruck, 12. April 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 359 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/439-2010

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. April 2010 wird gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„An Education“ (Sony, 2.713 Laufmeter).

Innsbruck, 14. April 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 360 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/251

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr**

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **8. Juni 2010** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **27. April 2010** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 15. April 2010

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 361 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/252

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr**

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **6. Juli 2010** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **25. Mai 2010** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 15. April 2010

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 362 • Landeswahlbehörde Tirol

**KUNDMACHUNG
der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalratswahlordnung 1992**

Gemäß § 15 Abs. 4 und 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, werden nachstehend die Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden kundgemacht:

Landeswahlbehörde

Vorsitz:

Dr. Josef Liener, Landhaus, 6020 Innsbruck
Dr. Christian Ranacher, Landhaus, 6020 Innsbruck

Beisitzer:

Dr. Wolfgang Rundl, Bichlfelder 21, 6491 Schönwies (SPÖ)
Dr. Christine Mayr, SPÖ Tirol,
Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck (SPÖ)
Mag. Johannes Rauch, c/o Tiroler Volkspartei,
Fallmerayerstraße 4, 6020 Innsbruck (ÖVP)
Dr. Bernhard Knapp, c/o ÖVP-Landtagsklub,
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck (ÖVP)
Dr. Bernhard Müllegger, Wiesengasse 25/16,
6020 Innsbruck (ÖVP)
Richard Heis, Dr.-Stumpf-Straße 36, 6020 Innsbruck (FPÖ)
Mag. Ing. Alexandra Medwedeff,
Schiesstand 4 Top 1, 6091 Götzens (GRÜNE)

Ersatzbeisitzer:

Ing. Georg Dornauer, SPÖ Tirol,
Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck (SPÖ)

Harald Mimm, SPÖ Tirol,
Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck (SPÖ)
Mag. Hermann Pfluger, c/o Tiroler Volkspartei,
Fallmerayerstraße 4, 6020 Innsbruck (ÖVP)
Mag. Renate Fischler, c/o ÖVP-Landtagsklub,
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck (ÖVP)
Eva-Maria Karner, c/o Tiroler Volkspartei,
Fallmerayerstraße 4, 6020 Innsbruck (ÖVP)
Hans Kutscherer, Kreuzgasse 16 b, 6020 Innsbruck (FPÖ)
Dr. Armin Gredler, Karwendelstraße 23,
6130 Schwaz (GRÜNE)

Vertrauenspersonen:

Josef Stingl, Gumpstraße 36, 6020 Innsbruck (KPÖ)
Ronald Psailer, Adamgasse 29/Top 22, 6020 Innsbruck (LIF)

Bezirkswahlbehörde Innsbruck-Stadt

Vorsitz:

Mag. Edith Margreiter, Stadtmagistrat, 6020 Innsbruck
Dr. Richard Hochschwarzer, Stadtmagistrat, 6020 Innsbruck

Beisitzer:

Heinrich Kuen, Purnhofweg 41, 6020 Innsbruck (SPÖ)
Dr. Günther Hye, Riedgasse 42, 6020 Innsbruck (SPÖ)
Dipl.-Ing. Eugen Sprenger, Herzog-Friedrich-Straße 21,
6020 Innsbruck (ÖVP)
Christoph Kaufmann, An-der-Lan-Straße 41/6/32,
6020 Innsbruck (ÖVP)
Andreas Kunst, An-der-Lan-Straße 52,
6020 Innsbruck (FPÖ)
Werner Kandler, Pacherstraße 32, 6020 Innsbruck (FPÖ)
Mag. Gerhard Fritz, Innrain 77, 6020 Innsbruck (GRÜNE)
Mag. Ursula Schwarzl, Lohbachweg A1,
6020 Innsbruck (GRÜNE)

Ersatzbeisitzer:

Dr. Ing. Martin Ortner, Innstraße 107, 6020 Innsbruck (SPÖ)
Mag. Gerold Dünser, Stafflerstraße 19,
6020 Innsbruck (SPÖ)
Elfriede Moser, Völser Straße 41, 6020 Innsbruck (ÖVP)
Mag. Gert Arnold, Höhenstraße 122, 6020 Innsbruck (ÖVP)
Ing. Günther Gailer, Frau-Hitt-Straße 7,
6020 Innsbruck (FPÖ)
Mag. Markus Abwerzger, Radetzkystraße 7,
6020 Innsbruck (FPÖ)
Mag. Ulrike Schindl-Helldrich, Michael-Gaismair-Straße 13,
6020 Innsbruck (GRÜNE)
Sonja Pitscheider, Mariahilfstraße 28/3,
6020 Innsbruck (GRÜNE)

Vertrauensperson:

Anton Markus Kandler, Pacherstraße 32/2,
6020 Innsbruck (BZÖ)

Bezirkswahlbehörde Imst

Vorsitz:

Dr. Raimund Waldner, Bezirkshauptmannschaft, 6460 Imst
Hermann Reheis, Bezirkshauptmannschaft, 6460 Imst

Beisitzer:

Doris Reheis, Am Bergl 12, 6460 Imst (SPÖ)
Ulrich Doblender, Achrainweg 20, 6441 Umhausen (ÖVP)
Brigitte Flür, Langgasse 94, 6460 Imst (ÖVP)
Simon Klotz, Mühlweg 19/9, 6433 Ötz (ÖVP)
Ing. Bernhard Schöpf, Mils-Au 56, 6491 Mils (ÖVP)
Doris Schöpf-Hoppstädter, Hochwarth 1,
6430 Ötztal-Bahnhof (FPÖ)
Nadja Benda, Unterdorf 29, 6421 Rietz (FPÖ)
Edith Pfausler, Wald 90, 6471 Arzl im Pitztal (GRÜNE)
Johann Grüner, Kapellenweg 10, 6450 Sölden (BZÖ)

Ersatzbeisitzer:

Josef Kranebitter, Dorf 39, 6421 Rietz (SPÖ)
 Walter Jäger, Putzenweg 40, 6460 Imst (ÖVP)
 Margreth Falkner, Niederthai 23, 6441 Umhausen (ÖVP)
 Dipl.-Ing. Walter Sonnweber, Eichenweg 37,
 6460 Imst (ÖVP)
 Franz Posch, Auf Arzill 44, 6460 Imst (ÖVP)
 Franz Mungenast, Stadtplatz 12, 6460 Imst (GRÜNE)

Bezirkswahlbehörde Innsbruck-Land

Vorsitz:

Dr. Wolfgang Nairz, Bezirkshauptmannschaft,
 6020 Innsbruck
 Bernhard Lechleitner, Bezirkshauptmannschaft,
 6020 Innsbruck

Beisitzer:

Max Nagl, Auweg 6, 6065 Thaur (SPÖ)
 Alfons Kaufmann, Egart 4, 6410 Telfs (SPÖ)
 Magnus Gratl, Oberdorf 14, 6175 Ranggen (ÖVP)
 Wilfriede Hribar, Obermarkt 25, 6410 Telfs (ÖVP)
 Markus Huber, Rosengasse 14, 6063 Rum (ÖVP)
 Walter Gatt, Oberdorf 6/1, 6068 Mils (FPÖ)
 Karl Kammerlander, Starkenbühel 109,
 6073 Sistrans (GRÜNE)

Ersatzbeisitzer:

DDr. Erwin Niederwieser, Peter-Siegmaier-Straße 29,
 6176 Völs (SPÖ)
 Gerda Daum, Franz-Gastl-Weg 16/1, 6170 Zirl (SPÖ)
 Ing. Mag. Helmut Traxler, Birkenberg 3, 6410 Telfs (ÖVP)
 Dir. Prof. Karl Pischl, Bahnhofstraße 34,
 6175 Kematen (ÖVP)
 Dipl.-Ing. Oskar Hohenbruck, Mittergasse 15,
 6063 Rum (ÖVP)
 Hartmann Lautenschlager, Johann-Paul-Gruberweg 2c/14,
 6170 Zirl (FPÖ)
 Mag. Ingrid Felipe-Saint Hilaire, Ahornstraße 24 Top 3,
 6063 Rum (GRÜNE)

Bezirkswahlbehörde Kitzbühel

Vorsitz:

Dr. Michael Berger, Bezirkshauptmannschaft, 6370 Kitzbühel
 Marianne Döttlinger, Bezirkshauptmannschaft,
 6370 Kitzbühel

Beisitzer:

Andrea Gandler, Bichlach 20,
 6370 Reith bei Kitzbühel (SPÖ)
 Hermann Klingler, Bacherwiese 2, 6370 Kitzbühel (SPÖ)
 Dr. Simon Brüggli, Rathausplatz 2, 6370 Kitzbühel (ÖVP)
 Mag. Bettina Huber, Schmiedweg 9,
 6380 St. Johann in Tirol (ÖVP)
 Maria Steiner, Reischweg 2,
 6353 Going am Wilden Kaiser (ÖVP)
 Dr. Klaus Winkler, Hornweg 21e, 6370 Kitzbühel (ÖVP)
 Nikolaus Mayr, Bachauweg 5, 6373 Jochberg (FPÖ)

Ersatzbeisitzer:

Ing. Alois Leiter, Scherbühel 4, 6365 Kirchberg in Tirol (SPÖ)
 Benedikt Foidl, Sonnwendstraße 11, 6384 Waidring (SPÖ)
 Bernd Brandstätter, Staudach 27, 6370 Kitzbühel (ÖVP)
 Dr. Balthasar Exenberger, Josef-Herold-Straße 12,
 6370 Kitzbühel (ÖVP)
 Alexandra Oberlechner, Almweg 28,
 6365 Kirchberg in Tirol (ÖVP)
 Dr. Barbara Planer, Klostersgasse 1, 6370 Kitzbühel (ÖVP)

Vertrauenspersonen:

Siegfried Pürstl, Mag.-Eduard-Angerer-Weg 48,
 6380 St. Johann in Tirol (GRÜNE)

Dr. Leonhard Neubauer, Lastalweg 20,
 6393 St. Ulrich am Pillersee (GRÜNE)

Bezirkswahlbehörde Kufstein

Vorsitz:

Dr. Christian Bidner, Bezirkshauptmannschaft, 6330 Kufstein
 Dr. Herbert Haberl, Bezirkshauptmannschaft, 6330 Kufstein

Beisitzer:

Hans Schwaiger, Sterzingerstraße 13, 6330 Kufstein (SPÖ)
 Herbert Strobl, Ladestraße 34, 6300 Wörgl (SPÖ)
 Christine Eberl, Burgstallweg, Niederau 28,
 6314 Wildschönau (ÖVP)
 Kurt Mutschlechner, Blumengasse 6, 6330 Kufstein (ÖVP)
 Katharina Horngacher, Angath 60, 6300 Angath (ÖVP)
 Edith Haller, Josef-Egger-Straße 9, 6330 Kufstein (FPÖ)
 Josef Wegscheider, Stimmerfeldstraße 8,
 6330 Kufstein (FPÖ)
 Andreas Falschlunger, Herzog Erich-Straße 6,
 6330 Kufstein (GRÜNE)
 Hans Jörg Stock, Schlossallee 7, 6341 Ebbs (BZÖ)

Ersatzbeisitzer:

Walter Gattringer, Stuttgarter Straße 32,
 6330 Kufstein (SPÖ)
 Elmar Fuchs, Kirchfeld 36b, 6240 Radfeld (SPÖ)
 Dr. Bruno Astleitner, Treidelstraße 13, 6330 Kufstein (ÖVP)
 Johann Kaneider, Obere Sparchen 25, 6330 Kufstein (ÖVP)
 Josef Margreiter, Peisselberg 5, 6252 Breitenbach (ÖVP)
 Walter Thaler, Lindenallee 5, 6330 Kufstein (FPÖ)
 Roland Fischer, Stimmerfeldstraße 9/6, 6330 Kufstein (FPÖ)
 Hedwig Günther, Alois-Kempler-Straße 3/18,
 6330 Kufstein (GRÜNE)

Bezirkswahlbehörde Landeck

Vorsitz:

Dr. Markus Maaß, Bezirkshauptmannschaft, 6500 Landeck
 Andreas Walser, Bezirkshauptmannschaft, 6500 Landeck

Beisitzer:

Othmar Sordo, Innstraße 17, 6511 Zams (SPÖ)
 Bernhard Wolf, Urichstraße 53, 6500 Landeck (SPÖ)
 Konrad Bock, Katlaunweg 9, 6500 Landeck (ÖVP)
 Ing. Karl-Heinz Huber, 6551 Pians 10 (ÖVP)
 Reinhold Mungenast, Bahnstraße 7, 6511 Zams (ÖVP)
 Christine Delleman, Malser Straße 48,
 6500 Landeck (ÖVP)
 Mag. Manuela Seeberger, Kramategg 251,
 6571 Strengen (ÖVP)
 Franz Zeins, Malser Straße 23, 6500 Landeck (FPÖ)

Ersatzbeisitzer:

Mag. Walter Guggenberger, Kreuzbühelgasse 9,
 6500 Landeck (SPÖ)
 Anna Kircher, Malser Straße 58, 6500 Landeck (ÖVP)
 Anton Karner, 6522 Fendels 36 (ÖVP)
 Ilse Bock, Katlaunweg 9, 6500 Landeck (ÖVP)
 Ing. Johann Trenkwalder, Leitenweg 8, 6500 Landeck (ÖVP)
 Ronald Doberauer, Lötzweg 4a, 6500 Landeck (ÖVP)
 Mathias Venier, Tramsweg 3, 6511 Zams (FPÖ)

Vertrauensperson:

Wolfgang Egg, Urichstraße 18/1, 6500 Landeck (GRÜNE)

Bezirkswahlbehörde Lienz

Vorsitz:

Dr. Paul Wöll, Bezirkshauptmannschaft, 9900 Lienz
 Dr. Karl Lamp, Bezirkshauptmannschaft, 9900 Lienz
 Norbert Lenzhofer, Bezirkshauptmannschaft, 9900 Lienz

Beisitzer:

Andreas Hofer, Andreas-Hofer-Straße 32, 9900 Lienz (SPÖ)
 Meinhard Pargger, Michaelsgasse 22, 9900 Lienz (ÖVP)
 Dr. Ursula Strobl, Josef-Gasser-Straße 1, 9900 Lienz (ÖVP)
 Michael Riepler, Feld 12, 9971 Matrei in Osttirol (ÖVP)
 Helmut Wibmer, Virgil-Rainer-Straße 1,
 9971 Matrei in Osttirol (ÖVP)
 Franz Strasser, 9913 Abfalterbach Nr. 155 (ÖVP)
 Josef Oblasser, Moarfeldweg 58, 9900 Lienz (FPÖ)
 Anna Elisabeth Winkler, Schloßberg 3, 9900 Lienz (GRÜNE)
 Gerhard Huber, Görttschach 61, 9991 Dölsach (BZÖ)

Ersatzbeisitzer:

Gerold Mandler, Moarfeldweg 33, 9900 Lienz (SPÖ)
 Christine Bürgler, Sillian 20, 9920 Sillian (ÖVP)
 Elisabeth Bachler, Postleite 12, 9900 Gaimberg (ÖVP)
 Friedrich Joast, Mellitzweg 38, 9972 Virgen (ÖVP)
 Herbert Obererlacher jun., Moarfeldweg 30,
 9900 Lienz (ÖVP)
 Mag. Verena Wolf, Tristacher Straße 24, 9900 Lienz (ÖVP)
 Leonhard Hauser, Unterrotte 89,
 9963 St. Jakob in Deferegggen (FPÖ)
 Maria Anna Rabensteiner, Weidengasse 24/17,
 9900 Lienz (GRÜNE)
 Gerhard Wallensteiner jun., Alt-Debant 41,
 9990 Nußdorf-Debant, (BZÖ)

Bezirkswahlbehörde Reutte:**Vorsitz:**

Mag. Katharina Schall, Bezirkshauptmannschaft,
 6600 Reutte
 Mag. Regine Hörtnagl, Bezirkshauptmannschaft,
 6600 Reutte

Beisitzer:

Wolfgang Kotek, Hinterbichl 11, 6610 Wängle (SPÖ)
 Ing. Josef Sandhacker, Hafnerweg 66,
 6600 Lechaschau (ÖVP)
 Reinhard Bertlmann, Unterdorf 22a,
 6600 Lechaschau (ÖVP)
 Ronald Häsele, Obermarkt 39, 6600 Reutte (ÖVP)
 Sonja Ledl, St.-Mang-Straße 46b, 6600 Lechaschau (ÖVP)
 Adalbert Singer, Holz 21, 6610 Wängle (FPÖ)
 Roland Astl, Claudiastraße 14, 6600 Reutte (GRÜNE)

Ersatzbeisitzer:

Johann Kuppelwieser, Südtiroler Straße 9,
 6600 Reutte (SPÖ)
 Christine Dejaco, Ehrenbergstraße 50, 6600 Reutte (ÖVP)
 Helmut Lagg, Bahnhofstraße 6, 6600 Reutte (ÖVP)
 Mag. Johann Prashberger, HNr. 22, 6677 Zöblen (ÖVP)
 Siegfried Singer, Schulstraße 28, 6600 Reutte (ÖVP)
 Mag. Bernhard Bischof, Weidenstraße 9, 6600 Reutte (FPÖ)
 Doris Schratz, Prof. Dengel-Straße 31,
 6600 Reutte (GRÜNE)

Bezirkswahlbehörde Schwaz**Vorsitz:**

Dr. Karl Mark, Bezirkshauptmannschaft, 6130 Schwaz
 Hubert Schwarz, Bezirkshauptmannschaft,
 6130 Schwaz

Beisitzer:

Monika Sabo, Pennerfeld 14/66, 6130 Schwaz (SPÖ)
 Beatrix Szloboda, Leimbach 6, 6133 Weerberg (SPÖ)
 Hubert Danzl, Pirchanger 66/1, 6130 Schwaz (ÖVP)
 Renate Wechselberger, Dorfplatz 5, 6114 Weer (ÖVP)
 Harald Haid, Arzberg 40, 6130 Schwaz (ÖVP)
 Stefan Krismer, Dorf 34a, 6260 Bruck am Ziller (FPÖ)

Simon Abfalterer, Oberdorf 63a/2,
 6261 Strass im Zillertal (FPÖ)

Ersatzbeisitzer:

Josef Kapferer, Friedenssiedlung 13/3, 6130 Schwaz (SPÖ)
 Mag. Regine Elisabeth Brassè, Außerberg 8/2,
 6133 Weerberg (SPÖ)
 Rosa Maria Egger, Ried 11/1, 6130 Schwaz (ÖVP)
 Gerda Schweiger, Austraße 18, 6200 Jenbach (ÖVP)
 Erna Mühlegger, Achenseestraße 26/6, 6200 Jenbach (ÖVP)
 Claudia Krismer, Dorf 34a, 6260 Bruck am Ziller (FPÖ)
 Eva Haider, Dorf 2c, 6260 Bruck am Ziller (FPÖ)

Vertrauenspersonen:

Mag. Johannes Wanitschek, Paulinumweg 9,
 6130 Schwaz (GRÜNE)
 MMag. Dr. Wolfgang Lechner, Am Rain 230,
 6135 Stans (GRÜNE)

Innsbruck, 19. April 2010

Der Landeswahlleiter: Dr. Liener

Nr. 363 • Bezirkshauptmannschaft Landeck

**KUNDMACHUNG
 über die Berichtigung
 einer Erklärung zum Naturdenkmal**

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck hat mit Bescheid vom 15. Oktober 2009, Zl. 4u-9756/3, den sich auf den Grundstücken 512 und 1218, beide im Grundbuch Kaunertal, befindlichen Megablock mit mehreren Gletschertöpfen gemäß § 27 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 57/2007, zum Naturdenkmal erklärt.

Dazu hat mit Bescheid vom 19. Februar 2010, Zl. 4u-9756/7, eine Berichtigung der Grundstücksnummern stattgefunden, das Naturdenkmal befindet sich auf den Grundstücken 1512 und 1218, beide im Grundbuch Kaunertal.

Das Naturdenkmal wurde unter der laufenden Nr. 10 im Naturdenkmalbuch des Bezirkes Landeck eingetragen.
 Landeck, 15. April 2010

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Loidhold

Nr. 364 • Landeskulturfonds für Tirol

**VERLAUTBARUNG
 der im Geschäftsjahr 2009 gewährten Förderungen**

Gemäß § 10 Abs. 4 des Gesetzes über den Landeskulturfonds ist dem Landtag über die im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Förderungen bis spätestens Ende März des folgenden Jahres ein Bericht vorzulegen und anschließend im Boten für Tirol zu veröffentlichen. Folgenden Personen wurde im Jahr 2009 ein Darlehen des Landeskulturfonds zugeteilt:

1. Alber Stefan, St. Anton a. A.
2. Annewandter Paul, Assling
3. Aschaber Andreas, Waidring
4. Auer Michael, Längenfeld
5. Aufschneider Nikolaus, Reith b. K.
6. Bacher Mario, Virgen
7. Bachler Konrad, Brixen i. Th.
8. Bachmann Johann, Kirchdorf in Tirol
9. Baumgartner Thomas, Niederndorferberg
10. Baumgartner Hermann, Ebbs

11. Beihammer Mathias, Brixen i. Th.
12. Berger Andreas, Kitzbühel
13. Bichler Georg, Stummerberg
14. Blasisker Siegmund, Hopfgarten i. D.
15. Bodner Christian, Strassen
16. Bramböck Manuela, Kirchbichl
17. Brugger Josef, Ramsau im Zillertal
18. Brunner Johannes, Niederndorferberg
19. Czerwenka Johann, Hart im Zillertal
20. Danler Ludwig, Achenkirch
21. Danner Simon, Rettenschöss
22. Dengg Gottfried, Zellberg
23. Denifl Martin, Fulpmes
24. Eberwein Josef, Erl
25. Eder Edith, Hippach
26. Eiter Johannes Peter, St. Leonhard i. P.
27. Eiterer Christine, Wenns
28. Erharter Josef, Scheffau am Wilden Kaiser
29. Erler Engelbert, Weerberg
30. Fahringer Anton, Rettenschöss
31. Feldner Hildegard, Hopfgarten i. D.
32. Feldner Josef, Prägraten a. Gr.
33. Flörl Siegfried, Ramsau im Zillertal
34. Fritz Markus, Warth
35. Fuetsch Paul, Virgen
36. Gapp Maria, Reith b. S.
37. Garzaner Margit, Vomp
38. Gasser Monika, Virgen
39. Gerle Jasmin, Vils
40. Gleirscher Andreas, Neustift i. St.
41. Gotsch Werner, Pfunds
42. Gratl Wolfgang, Ranggen
43. Gredler Johann, Hippach
44. Groder Alois, Kals a. Gr.
45. Gruber Erich, St. Anton a. A.
46. Grüner Thomas, Sölden
47. Gspan Josef, Vomp
48. Gufler Georg, Längenfeld
49. Haas Markus, Wildschönau
50. Haas Thomas, Aschau im Zillertal
51. Haas Gottfried, Ramsau im Zillertal
52. Haaser Ludwig, Schlitters
53. Habicher Peter, Nauders
54. Hainz Friedrich, Schwendau
55. Halder Raimund, Navis
56. Hauser Hannes, Jenbach
57. Hauser Herbert, Aurach b. K.
58. Hauser Wolfgang, Flirsch
59. Heim Georg, Buch bei Jenbch
60. Hirner Hildegard, Fügen
61. Hirschhuber Josef, Weerberg
62. Hirzinger Andreas, Kirchberg i. T.
63. Hirzinger Katharina, Brixen i. Th.
64. Holzer Anton, Wildschönau
65. Hörfarer Johann, Walchsee
66. Hörl Anton, Jochberg
67. Huber Gertraud, Landeck
68. Huber Max, Bach
69. Huber Jakob, Strassen
70. Huter Anton, Kals a. Gr.
71. Jäger Reinhold, Fließ
72. Jenewein Helmut, Vals
73. Jesacher Walter, St. Jakob i. D.
74. Jöchl Hermann, Reith b. K.
75. Jordan Georg, Sellrain
76. Juffinger Michael, Thiersee
77. Kaindl Angelika, Niederndorf
78. Kastner Erich, Vomp
79. Kaufmann Johannes, Reith i. A.
80. Keuschnigg Johann, Jochberg
81. Kirchmair Florian, Schwaz
82. Kirchmair Josef jun., Mutters
83. Kirchmair Wendelin, Vals
84. Klingenschmid Erich, Volders
85. Klingenschmid Franz, Volders
86. Klingler Hermine, Wildschönau
87. Klocker Johann, Fügenberg
88. Knaus Gottfried, Fulpmes
89. Kopp Christian, Haiming
90. Krall Matthäus, Brixen i. Th.
91. Kratzer Gotthard, Prägraten a. Gr.
92. Krimbacher Michael, Kirchberg i. T.
93. Kröll Anton, Gerlosberg
94. Kröll Katharina, Ramsau im Zillertal
95. Labek Michael, Thiersee
96. Landmann Paul, Oberndorf i. T.
97. Lang Bernhard, Silz
98. Lang Josef, Kematen
99. Lanser Josef, Innervillgraten
100. Lanthaler Erwin, Aschau im Zillertal
101. Laponese-Alpe, Agrargemeinschaft Gschnitz
102. Larcher Johannes, Hinterhornbach
103. Leiter Taddäus, Außervillgraten
104. Lenk Hannes, Kramsach
105. Lenk Hannes, Kramsach
106. Leo Anton, Brandberg
107. Loinger Johann, Hopfgarten i. Br.
108. Ludoj- und Irdein-Alpe, Breitenbach am Inn
109. Luggger Gerhard, Iselsberg-Stronach
110. Lukasser-Weitlaner Robert, Assling
111. Lusser Albert, Außervillgraten
112. Manzl Josef, Hopfgarten i. Br.
113. Mariner Andreas, Virgen
114. Mark Andreas, Ried i. O.
115. Mauracher Eva, Stummerberg
116. Melmer Mathias, St. Leonhard i. P.
117. Messner Manfred, Brandenburg
118. Moll Richard, Häselgehr
119. Moosbrugger Markus, Kaisers
120. Moser Peter, Alpbach
121. Moser Maria, Wildschönau
122. Moser Herbert, Alpbach
123. Möisinger Johann, Angerberg
124. Motz Friedrich, Sellrain
125. Mühlbacher Erwin, Münster
126. Nairz Georg, Aldrans
127. Neuberger-Tiefenthal-Luibes, St. Leonhard i. P.
128. Neuhauser Georg, Brandenburg
129. Neuner Andreas, Kaunerberg
130. Niederkofler Hubert, Fügenberg
131. Niedermühlbichler Mathias, Söll
132. Nigg Gottlieb, Kaunerberg
133. Oberforcher Johann, Leisach
134. Oberhauser Anton, Kals a. Gr.
135. Oberhauser Balthasar jun., Itter
136. Oberladstätter Sebastian, Wattenberg
137. Pedarnig Helene, Assling
138. Pfitscher Christian, Ampass

139. Pichler Johann, Telfs
140. Plank Romed, Thaur
141. Ploner Peter, Virgen
142. Pramstaller Nikolaus, Ainet
143. Praniess Andrea, Walchsee
144. Prantner Hubert, Erl
145. Preßlaber Michael, Matrei i. O.
146. Resinger Franz, Matrei i. O.
147. Resinger Franz, Matrei i. O.
148. Röck Johannes, Kramsach
149. Sandbichler Maria, Söll
150. Sandbichler Maria, Söll
151. Santer Hermann, Sölden
152. Schett Josef, Innervillgraten
153. Scheurer Josef, Tux
154. Schiffmann Josefine, Weerberg
155. Schlatter Karl, Prutz
156. Schneider Peter, Kals a. Gr.
157. Schneider Josef, Brixlegg
158. Schnell Rupert, Kals a. Gr.
159. Schrettl Andrea, Münster
160. Schrettl Andrea, Münster
161. Schwaiger Barbara, Niederndorferberg
162. Schweiger Peter, Kolsass
163. Seeberger Günther, Erl
164. Seiwald Josef jun., St. Johann i. T.
165. Simon Johann Georg, Oberperfuss
166. Sommavilla Thomas, Längenfeld
167. Sommavilla Thomas, Längenfeld
168. Sporer Martin, Finkenberg
169. Spörr Karl, Ellbögen
170. Stanger Mathilde, Jochberg
171. Steger Petra, Westendorf
172. Stern Flora, Neustift i. St.
173. Stocker Reinhold, Assling
174. Stotter Alois, Lienz
175. Strallhofer Oliver, Kufstein
176. Strillinger Johann, Söll
177. Tals Alpinteressentschaft Radfeld
178. Tarini Lucio, Untertilliach
179. Taxacher Johann Peter, Zell am Ziller
180. Theurl Johann, Assling
181. Thurner Johann, Zams
182. Totschnig Thomas, Tristach
183. Totschnig Bernhard, Oberlienz
184. Troger Anton, Anras
185. Van Staa Benedikt, Mieming
186. Wackernell Hermann, Nauders
187. Wechselberger Franz, Tux
188. Weißbacher Andreas, Wildschönau
189. Werlberger Rosmarie, Wörgl
190. Werlberger Josef, Wörgl
191. Wetscher Markus, Fügen
192. Wetscher Hubert, Fügenberg
193. Wibmer Peter, Matrei i. O.
194. Widmann Peter, Kirchberg i. T.
195. Widner Nicole, Hart im Zillertal
196. Wildmoos-Alpe, Agrargemeinschaft Telfs
197. Wolf Robert, Nauders
198. Wurzer Anna, Anras
199. Wurzrainer Josef, Westendorf
200. Zinsbergalm, Alminteressentschaft Brixen i. Th.
201. Zürcher Martin, Volders

Innsbruck, 15. April 2010

Nr. 365 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-30.016/71

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG
im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung
der Abwasserbeseitigungsanlage BA 03
Bereich Nörsach in der Gemeinde Nikolsdorf**

Mit Bescheid vom 28. Februar 2006, Zahl IIIa1-W-30.016/38, haben der Landeshauptmann von Tirol und die Tiroler Landesregierung der Gemeinde Nikolsdorf die wasserrechtliche (Spruchteil A) und die naturschutzrechtliche Bewilligung (Spruchteil C) für die Errichtung, den Bestand und den Betrieb des Bauabschnittes 03 (BA 03) der Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich Nörsach erteilt.

Gleichzeitig hat der Landeshauptmann von Tirol mit Spruchteil B des zitierten Bescheides der Gemeinde Nikolsdorf die forstrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Nikolsdorf durch den BA 03 erforderlichen dauernden und vorübergehenden Rodungen erteilt.

Mit Schriftsatz vom 27. Jänner 2010 hat die Gemeinde Nikolsdorf, vertreten durch Bürgermeister Gotthard Brandstätter, 9782 Nikolsdorf, HNr. 17, um die wasserrechtliche Überprüfung für den ausgeführten BA 03 der Abwasserbeseitigungsanlage Nikolsdorf angesucht.

Gleichzeitig hat die Gemeinde Nikolsdorf, vertreten durch Bürgermeister Gotthard Brandstätter, 9782 Nikolsdorf, HNr. 17, um die Erteilung der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung und gleichzeitigen wasserrechtlichen Überprüfung für verschiedene Abweichungen gegenüber dem ursprünglich bewilligten Projekt angesucht.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 11, 12, 13, 14, 21, 22, 99 Abs. 1 lit. e und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 26. Mai 2010,
mit dem Zusammentritt
der Verhandlungsteilnehmer um 8.30 Uhr
im Gemeindeamt der Gemeinde Nikolsdorf,
9782 Nikolsdorf 17,**

statt.

Es ist möglich, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
 - wenn die Vertretung durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen, die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
 - wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – ab-

gesehen von dieser Bekanntmachung – durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwegbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwegbares Ereignis darstellt.

Beschreibung des Vorhabens:

Mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 28. Februar 2006, Zahl IIIa1-W 30.016/38 wurde der Gemeinde Nikolsdorf die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage, BA 03, erteilt.

Die Schmutz- und Oberflächenwasserkanäle wurden im Wesentlichen projekts- und bescheidgemäß ausgeführt. Vier Schächte wurden zusätzlich hergestellt, der Schacht S620030 wurde nicht errichtet. Weiters haben sich im Zuge der Bauführung lediglich die Schachtabstände sowie geringfügige Trassenabweichungen ergeben.

Im Zuge der Ausführung wurden die Stränge, Rstg. S300, R002, R003 und R004, die Pumpstation sowie das E-Kabel und die Wasserleitung im Wesentlichen projekts- und bescheidgemäß ausgeführt:

Bei den Rohrsträngen Rstg. S050, S600, S620, S630, S640, S642, S650, S660 und Rstg. R001, wurden im Zuge der Bauausführung geringfügige Trassenänderungen vorgenommen und zusätzliche Schächte errichtet. Die Wasserleitung für PW Nörsach wurde um ca. 16 m verlängert bis zum Haus auf Gst. Nr. 819/2, GB 85022 Nörsach, dieses Grundstück wurde dadurch zusätzlich berührt.

Technische Werte Schmutzwasserkanäle: Insgesamt gelangten 2.373,41 m an Schmutzwasserkanälen DN 150 bis DN 200 und 717,36 m an Fäkalpumpleitungen DA 90 (Di 79,2) zur Ausführung, (tatsächliche Gesamtlängen). Weiters wurden 573,49 m an Oberflächenwasserkanälen DN 250 hergestellt.

Ebenso wurden 69 Stück Kontrollschächte errichtet, davon vier Stück zusätzlich.

Im Zuge der geringfügigen Trassenänderungen bzw. Verschiebungen bei den bewilligten Schmutz- und Oberflächenwasserkanälen wurden nachstehende Grundstücke berührt:

im GB 85022 Nörsach: 313/2, 422/1, 385, 614/2, 622/1, 622/2, 632, 637, 639, 696/1, 696/2, 771/2, 781/2, 786, 790, 791, 792/4, 792/5, 793/1, 794/8, 795, 796/2, 797, 798, 799, 801/1, 801/2, 802/1, 802/2, 802/3, 802/4, 807, 808, 813, 814, 818, 819/1, 819/2, 819/3, 839, 857, 862 und .79;

im GB 85021 Nikolsdorf: 926/2, 1125 und 1131.

Eine genaue Beschreibung der ausgeführten Anlagenteile und der Abweichungen gegenüber dem ursprünglich bewilligten Projekt sowie die planliche Darstellung können dem Überprüfungsprojekt „Errichtung der Ortskanalisation – Detailprojekt BA 03“ vom 27. Jänner 2010, Plan Nr. 1-2005-3, verfasst von der Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH, entnommen werden.

Diese Planunterlagen liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 064, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Nikolsdorf bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 14. April 2010

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 366 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-15.026/164

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung 1. der Erweiterung der Beschneigungsanlage BA 03 – Speicherteich Schönwieshütte, 2. der Beschneigung Hohe Mut der Liftgesellschaft Obergurgl GmbH, Sölden

Mit Bescheid vom 16. August 2006, Zahl IIIa1-W-15.026/54, haben der Landeshauptmann von Tirol und die Tiroler Landesregierung der Liftgesellschaft Obergurgl GmbH die wasserrechtliche und die naturschutzrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Beschneigungsanlage Obergurgl durch die Errichtung, den Bestand und den Betrieb einer Wasserentnahme aus dem Rotmoosbach des Speicherteiches „Schönwieshütte“, der Hauptpumpstation „Steinmann“ sowie den verschiedenen Verbindungsleitungen und technischen Anpassungen der bestehenden Beschneigungsanlagen erteilt.

Mit Bescheid vom 26. November 2007, Zahl IIIa1-W-15.026/95, haben der Landeshauptmann von Tirol und die Tiroler Landesregierung der Liftgesellschaft Obergurgl GmbH die wasserrechtliche und die naturschutzrechtliche Bewilligung für die Errichtung, den Bestand und den Betrieb der Erweiterung der Stammanlage der Beschneigungsanlage Obergurgl nach Maßgabe eines näher bezeichneten Einreichprojektes erteilt.

Maß und Art der Wasserbenutzung definiert nunmehr Spruchteil A/II des Bescheides vom 26. November 2007, Zahl IIIa1-W-15.026/95.

Mit Schriftsatz vom 31. August 2009 hat die Klenkhart & Partner Consulting GmbH im Auftrag der Liftgesellschaft Obergurgl GmbH, diese vertreten durch Geschäftsführer Peter Falkner, 6456 Obergurgl, für die mit den beiden zitierten Bescheiden bewilligten Maßnahmen um die wasserrechtliche Überprüfung sowie um die Erteilung der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung für Abweichungen gegenüber dem Einreichprojekt angesucht.

Im Rahmen der wasserrechtlichen Überprüfung und des Verfahrens über die Erteilung der nachträglichen Bewilligung für Abweichungen gegenüber dem genehmigten Projekten findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 27, 29, 99 Abs. 1 lit. c und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009, die mündliche Verhandlung am

Dienstag, den 22. Juni 2010,

mit dem Zusammentritt

**der Verhandlungsteilnehmer um 9.15 Uhr
im Hotel Crystal, 6456 Obergurgl,**

(das Hotel befindet sich direkt an der Ortseinfahrt, gegenüber der Festkogel-Talstation),

statt.

Es ist möglich, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen, die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung – durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung des Vorhabens:

1. Allgemeines: Mit Schriftsatz vom 31. August 2009 hat die Klenkhart & Partner Consulting GmbH im Auftrag der Liftgesellschaft Obergurgl GmbH, diese vertreten durch Geschäftsführer Peter Falkner, 6456 Obergurgl, die wasserrechtliche Überprüfung der ausgeführten Anlagenteile des BA 03 – Speicherteich Schönwieshütte samt Nebenanlagen und der Beschneigung „Hohe Mut“, die der Landeshauptmann von Tirol mit den Spruchteilen A der Bescheide vom 16. August 2006, Zahl IIIa1-W-15.026/54, und vom 26. November 2007, Zahl IIIa1-W-15.026/95, wasserrechtlich bewilligt hat, angesucht. Die ausgeführten Anlagenteile sind im Detail im Ausführungsprojekt „Beschneigungsanlage Obergurgl“ vom

26. August 2009, verfasst von der Klenkhart & Partner Consulting ZT Gesellschaft mbH, 6067 Absam, beschrieben und dargestellt.

2. Erweiterung der Beschneigungsanlage BA 03 - Speicherteich Schönwieshütte samt Nebenanlagen: Der Speicherteich mit Wasserfassung wurde im Wesentlichen projektsgemäß ausgeführt.

Die Rekultivierung des Speicherteiches hat bereits stattgefunden. Der ausgeführte Speicherteich weist folgende Hauptdaten auf:

Gesamtinhalt	50.300 m ³
Nutzinhalt	49.500 m ³
Höhe Dammkrone	2.267,00 m ü.A.
Kronenbreite	3,50 m
Kronenlänge	250 m
Stauziel	2.266,00 m ü.A.
Freibord	1,00 m
Ausnahmestauziel	2.266,50 m ü.A.
Freibord bei Ausnahmestauziel	0,50 m
Beckenboden (tiefster Punkt)	2.253,00 m ü.A.
maximale Stauhöhe	13,50 m
maximale Dammhöhe über luftseitigem Fuß	13,50 m
größte Basisbreite	50,00 m
Wasserfläche bei Vollfüllung	ca. 10.000 m ²
Dammböschungen luftseitig	1:1,8
Dammböschungen wasserseitig	1:2,2

Die Errichtung der Pumpstation Steinmann erfolgte an einem anderen Standort als ursprünglich vorgesehen. Die Auslegung der Pumpstation auf insgesamt 240 l/s entspricht dem bewilligten Projekt.

Abweichungen ergaben sich insbesondere bei der Notentleerung des Speicherteiches.

Alle ausgeführten Anlagenteile befinden sich auf dem GSt. Nr. 5325/1, GB 80110 Sölden.

3. Beschneigung „Hohe Mut“: Die Feldleitungen – nämlich eine rund 1.425 m lange Feldleitung GGG DN 200/125, P100, und eine Luftleitung GGG DN100, PN40 – von der Pumpstation Steinmann bis zur Bergstation der 8 EUB Hohe Mut auf Kote 2.236 m sind projektsgemäß errichtet worden. Die Festlegung der Lage der Schächte erfolgte im Zusammenhang mit der Aussteckung und weicht naturgemäß leicht von der ursprünglichen Planung ab.

Entsprechend dem Bewilligungsbescheid ist in der Pumpstation Steinmann für den neuen Schneistrang Hohe Mut eine eigene Hochdruckpumpe mit einer Förderleistung von 60 l/s bei einer Druckhöhe von 400 m installiert.

Die ausgeführten Anlagenteile befinden sich alle auf dem GSt. Nr. 5325/1, GB 80110 Sölden.

4. Konsenswassermengen: Durch die Errichtung der beschriebenen Anlagenteile ergaben sich keine Änderungen der derzeit bestehenden Konsenswassermengen für die Beschneigungsanlage Obergurgl.

Eine genaue Beschreibung des Vorhabens und eine planliche Darstellung können dem Ausführungsprojekt „Beschneigungsanlage Obergurgl – Kollaudierungsoperat“ vom 26. August 2009 samt Nachreichungen, verfasst von der Klenkhart & Partner Consulting ZT-GmbH, 6067 Absam, entnommen werden.

Diese Planunterlagen liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 064, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Sölden bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 15. April 2010

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 367 • Amt der Tiroler Landesregierung • LV-A-8/6199

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Gebäudereinigung von Landesobjekten

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Renate Rofner 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Tel. 043/(0)512/508-2313, Fax 043/(0)512/508-2305, E-Mail: renate.rofner@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12-00-8.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Leistungszeitraum: Beginn 1. Juli 2010, Ende siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zulässig. Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zugelassen.

Ende der Zuschlagsfrist: 1. September 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 1. Juni 2010, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus im 1. Stock, Zi.-Nr. A104, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 21. April 2010.

Innsbruck, 16. April 2010

Für die Landesregierung: Kraiser

Nr. 368 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-0-40-E/5-2010

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Auftausalz
für Landesstraßen B und L
in Tirol in drei Lieferbereichen

Leistungsumfang: Lieferung von Auftausalz für die gesamte Betreuung des B- und L-Netzes im Gesamtvolumen von bis zu 35.000 Tonnen zuzüglich Überschreitungsmengen.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4181 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 1. Juni 2010, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2010

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 369 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 243.0/35-2010

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten

für den Steinschlagschutz Auffahrt Jerzens im Zuge der L 243 Jerzener Straße, km 9,71 bis km 9,92

Baumumfang: Das gegenständliche Bauvorhaben sieht die Errichtung von Steinschlagschutzbarrieren im Zuge der L 243 Jerzener Straße im Abschnitt von km 9,71 bis km 9,92 vor.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 17. Mai 2010, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. April 2010

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 370 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 188.51/81-2010

OFFENES VERFAHREN

Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung
für die Verlängerung der Gfällgalerie im Zuge der B 188 Paznauntalstraße, km 3,5 bis km 4,1

Baumumfang: Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung (Beleuchtung, optische Leiteinrichtungen, Ampelanlage) der 400 m langen Verlängerung der Gfällgalerie.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 17. Mai 2010, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. April 2010

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Fraccaro

Nr. 371 • Stadt Innsbruck • Zi. III-4212/10-TP

OFFENES VERFAHREN

Allgemeiner Tiefbau

Bauvorhaben: Inn Hochwasserschutz – Sillmündung (BA 03A) Baumeisterarbeiten 2010–2011.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, und Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Tiefbau, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Straßenbau-, Erd-, Beton-, Steinverlege-, Stahlbau-, Asphaltierungs- und Leitungsverlegearbeiten für den Hochwasserschutz Inn – Sillmündung, Bauabschnitt 03A (Sill FLKM 0,000 bis 0,200)

Leistungszeitraum: 19. Juli 2010 bis 31. Juli 2011.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit der Befugnis „Baumeistergewerbe“, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) BVergG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich Mittwoch, den 12. Mai 2010, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung beboben, gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 30,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachnahme.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Inn Hochwasserschutz Sillmündung (BA 03A), VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Montag, den 17. Mai 2010, 11 Uhr, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind **verpflichtend mit Datenträger (CD-ROM)** gemäß ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996-09-01) im verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beiliegenden Etikette einzureichen.

Angebotseröffnung: Montag, 17. Mai 2010, 11.15 Uhr, Zimmer 3142.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid: Es wird auf § 20 Abs. 1 des BVergG 2006 in der geltenden Fassung und auf die Einreichfrist der allenfalls erforderlichen Nachweise bzw. der durchgeführten Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist hingewiesen.

Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 15. April 2010
Magistratsabteilung III

Nr. 372 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN
Holzfußböden
(GZI. 670389-0113-PB.T/10)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Innrain 80–82, Neubau Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Telefon 01/7982525, E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Frau Klings-eisen, Tel. +43/(0)50244-5709, E-Mail: office.pb_stv@big.at zu richten.

Abgabetermin: 7. Mai 2010, 10.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. April 2010

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Bertram Knoflach

Nr. 373 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG

1) Malerarbeiten

2) Fliesenlegerarbeiten

3) Baureinigungsarbeiten

**4) Lieferung der Kunstlichtsysteme
für die Innenbeleuchtungsanlage**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Linsereale, Innsbruck, Höttinger Au, Bauteil 5. Öffentliches Gymnasium.

Ausführungszeitraum:

Malerarbeiten: Juli bis November 2010,

Fliesenlegerarbeiten: August bis September 2010,

Baureinigungsarbeiten: November bis Dezember 2010,

Kunstlichtsysteme: Juli bis Oktober 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden. Bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 20,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 17. Mai 2010, 10.30 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Angebotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 13. April 2010

Die Geschäftsführung

Nr. 374 • ASFINAG Baumanagement GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Technische Straßenplanung, E-Technik, BauKG

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien, Tel. +43/(0)50108-14301, Fax +43/(0)50108-14320, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 13 Brenner Autobahn, Schwerpunktrastplatz Nößlach, km 27, ASt. Nößlach, Technische Straßenplanung, E-Technik, BauKG.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 71500000-3, 71300000-1, 71334000-8.

Projektbeschreibung: Es soll an der A 13 Brenner Autobahn bei der Abfahrt Nößlach (ca. Autobahnkilometer 27) direkt neben der Autobahn am untergeordneten Netz ein Rast-

platz (Schwerpunktparkplatz in der Ausführung RP1 ohne Kiosk) im Bereich des bestehenden Parkplatzes errichtet werden.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Dienstleistung umfasst im Wesentlichen

- Vermessung,
- Baugrunderkundung,
- Kanalvideobefahrung (Ausschreibung, Vergabe, ...),
- Straßenplanung,
- (Straßen-)Hochbauplanung,
- Baubegleitung,
- Elektroplanung (Beleuchtung, CN.as, etc.),
- Haustechnikplanung,
- Projektleiter im Sinne BauKG in der Planungsphase **und** in der Bauphase,
- Planungskoordinator,
- Baustellenkoordinator,

von Einreichoperaten für Behördenverfahren und einer Ausführungsplanung AP (Bauprojekt BP) inklusive Ausschreibungserstellung und Angebotsprüfung.

Leistungszeitraum: Nach der voraussichtlichen Auftragserteilung im Juni 2010 sind als Leistungszeitraum 1,5 Jahre angedacht.

Eignungskriterien: Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen.

Zuschlagskriterien: Zur Auswahl des Bestbieters werden personenbezogene Referenzprojekte, Ausbildung und Berufserfahrung des eingesetzten Personals sowie das Preisangebot bewertet.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen stehen ab sofort in digitaler Form unter (<http://www.asfinag.at>) unter der Rubrik Ausschreibungen/Dienstleistungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Nur nach Voranmeldung beim Ansprechpartner (siehe Angebotsdeckblatt).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 10. Mai 2010, 11 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers abzugeben. Die Angebote sind so rechtzeitig abzugeben oder per Post abzusenken, dass sie spätestens bis zum Ende der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 16. April 2010
Die Geschäftsführung

Nr. 375 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung und Wartung eines IT-Netzwerkes (TLN2010)

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Ablösung des bestehenden IT-Netzwerkes des Landes Tirol in den unterschiedlichen Gebäuden sowie in den Rechenzentrumstandorten. Der Auftragnehmer hat die Netzwerkkomponenten zu liefern, zu implementieren und nachfolgend zu warten. Umfang: Gemäß Teilnahmeunterlagen.

Teilangebote/Teilvergaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

Leistungsfrist: ab Herbst 2010.

Erfüllungsort: Tirol.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck,
E-Mail: (dvt.ausschreibung@tirol.gv.at)

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ausschließlich per E-Mail unter (dvt.ausschreibung@tirol.gv.at) angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 17. Mai 2010, 16 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Sekretariat, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6020 Innsbruck.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 16. April 2010.
Innsbruck, 16. April 2010

Nr. 376 • Abfallbehandlung Ahrental GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

Transport und Behandlung von Abfall-Output-Fractionen

Gegenstand: Vergabe des Transports und der Behandlung von Abfall-Output-Fractionen (Hochkalorik/Mittelkalorik/Niederkalorik; insgesamt 50.000 t/a) sowie des Rücktransports von Verbrennungsrückständen sowie Rückständen aus einer biologischen Abfallbehandlung mit Massenabfallqualität.

Auftraggeber: Abfallbehandlung Ahrental GmbH, Handhofweg 71, 6020 Innsbruck-Vill.

Leistungszeitraum: 1. Jänner 2011 bis 31. Dezember 2013 mit Option auf Verlängerung um zwei Jahre.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit.

Tag der Absendung der Bekanntmachung an SIMAP: 13. April 2010.

Die Ausschreibungsunterlagen der 1. Stufe können ab sofort bei CHG Rechtsanwälte, bei Herrn Dr. Günther Gast, Bozner Platz 4, 6020 Innsbruck, schriftlich oder per E-Mail an (ausschreibung@chg.at) unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden.

Ersuchen um Auskünfte zu den Ausschreibungsunterlagen: bis Dienstag, den 27. April 2010, 11 Uhr, bei CHG Rechtsanwälte.

Bewerbungsfrist: vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge sind bis Freitag, den 7. Mai 2010, 11 Uhr, beim Auftraggeber einzureichen.

Auswahlkriterien: verfügbare Abfallbehandlungskapazität (85%) und Referenzen (15%).

Einladung zur Abgabe von Angeboten: voraussichtlich am 21. Mai 2010 werden die zehn bestgereihten Bewerber zur Abgabe von Angeboten eingeladen.

Zuschlagsprinzip: Bestbieterprinzip.
Innsbruck, 13. April 2010

Gerichtsedikte

Landesgericht Innsbruck

EDIKT

41 Cg 125/09 i

Die klagende Partei Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung eGen, HNr. 387a, 6215 Achenkirch, vertreten durch Dr. Gernot Moser & Partner, Rechtsanwälte in 6130 Schwaz, Ludwig--Penz--Straße 2, het gegen die beklagten Parteien 1) GM Mining and Tunneling GmbH und 2) Günther Meisrimler, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, zu 41 Cg 125/09 i beim Landesgericht Innsbruck eine Klage wegen € 127.355,31 s. A. eingebracht.

Da der derzeitige Aufenthalt der 1) GM Mining and Tunneling GmbH und 2) Günther Meisrimler unbekannt ist, wird Dr. Christoph Haidlen, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Bozener Platz 4, zum Zustellkurator bestellt, der diese auf deren Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftreten oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 41

12. April 2010

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck